

Zeitschrift: Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band: 92 (2015)

Artikel: Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2007-2014
Autor: Bürgin, Toni
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-832654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

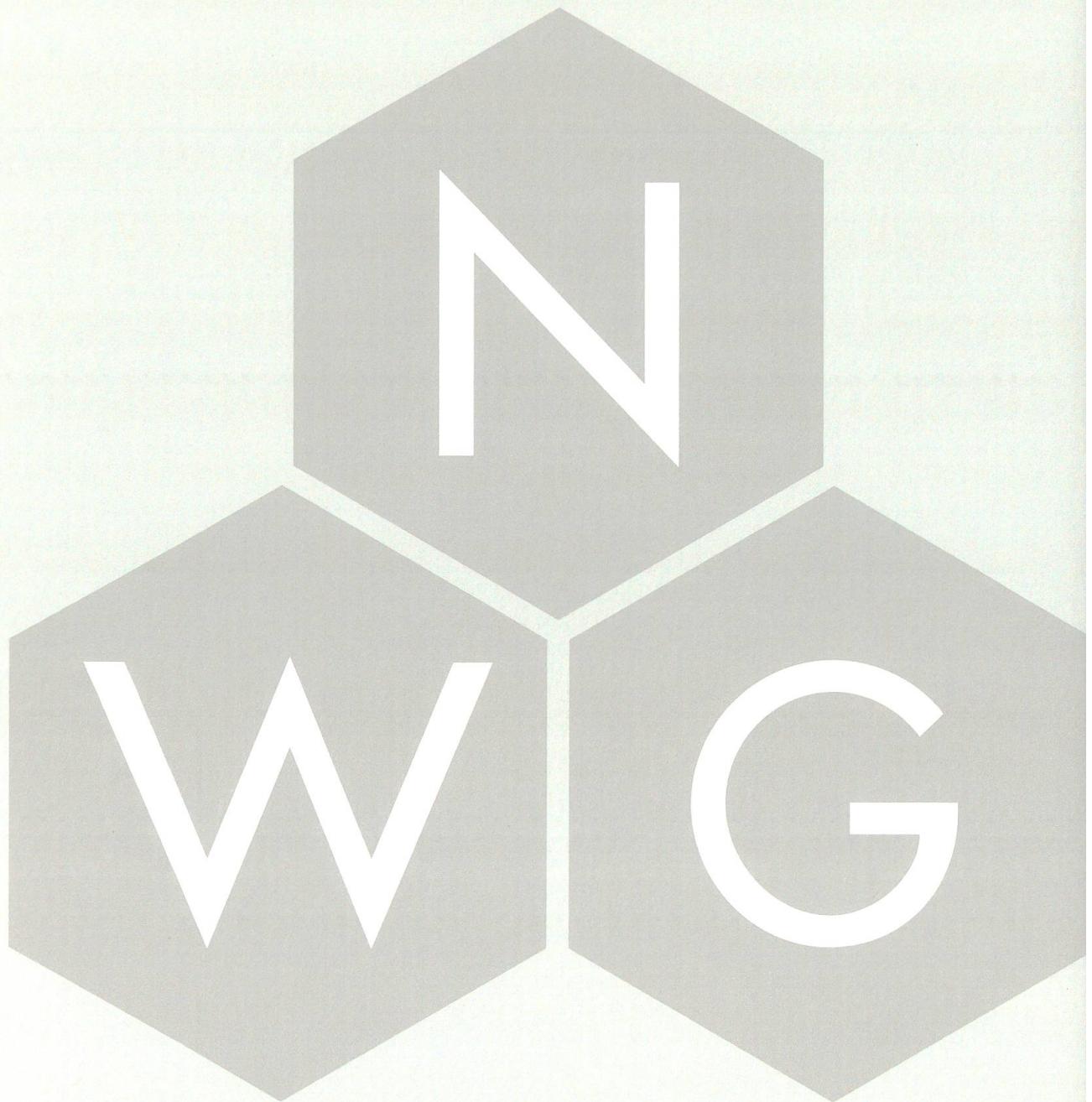
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereins- angelegenheiten



Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2007–2014

Toni Bürgin, Präsident

Einleitende Bemerkungen

In den Berichtsjahren 2007–2014 wurde unser Projekt ‹Wenigerweier› weiter tatkräftig vorangetrieben. So konnten in diesem Zeitraum verschiedene zusätzliche Massnahmen zur ökologischen Aufwertung erfolgreich realisiert werden. Das Gebiet rund um den Wenigerweier bietet zu jeder Jahreszeit eine Fülle unterschiedlichster Naturerlebnisse. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist dementsprechend gut und ermunternd. Ebenfalls eröffnet werden konnte der schon seit längerem geplante Industrie- und Naturweg. Vom Ausgangspunkt am Wenigerweier bis zur Talstation der Mühlegg-Bahn präsentierte er auf über 40 Informationsstelen die interessantesten Aspekte der hiesigen Natur-, Industrie- und Siedlungsgeschichte.

Zu den Höhepunkten der Berichtsperiode zählten zweifellos die mehrtägige Frankreich- und Sardinien-Exkursion.

Jahresbericht 2007

Jahresprogramm

Obwohl das Sommerhalbjahr 2007 bereits im Berichteband Nr. 91 dokumentiert ist, werden hier der Ordnung halber die Aktivitäten des gesamten Jahresprogramms 2007 präsentiert.

Im 189. Vereinsjahr standen wiederum, neben zahlreichen Vorträgen und Exkursionen, weitere ökologische Aufwertungsmassnahmen am Wenigerweier auf dem Programm. Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen. Zusätzliche Sitzungen fanden im Rahmen der Arbeitsgruppen ‹Wenigerweier› und ‹Industrie- und Naturweg› statt. Beim Industrie- und Naturweg ist die Offenlegung der Steinach immer noch blockiert. Die Verhandlungen mit der Stadt gehen aber weiter und eine Lösung zeichnet sich ab. Im Rahmen der Strukturreform der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz nahm der Präsident an zwei ausserordentlichen Sitzungen des Gründungsfachrates der neuen Plattform ‹Kantonale und regionale Gesellschaften› teil. Vorstandsmitglied und Vize-Präsident Johannes Gauglhofer wurde in den neuen Fachrat gewählt.

Exkursionen

Zwischen Mai und September 2007 wurden vier Exkursionen angeboten:

Freitag, 4. Mai 2007

Schweizerischer Erdbebendienst
Besuch an der ETH-Hönggerberg,
10 Personen

Leitung: Hans Kapp, St. Gallen

Samstag, 2. Juni 2007

Drei-Seen-Wanderung

Geologische Wanderung im Alpstein,
im Rahmen Erlebnis Geologie, 10 Personen
Leitung: Oskar Keller, Eggersriet

Samstag, 18. August 2007

Arvenwaldreservat Murgtal

Botanik, Landschaftsgeschichte und
Geologie, 30 Personen
Leitung: Alfred Brülisauer, St. Gallen

Samstag, 22. und Sonntag, 23. September 2007

Messel – Darmstadt – Stuttgart

Geologisch-paläontologische Exkursion,
33 Personen
Leitung: Toni Bürgin, St. Gallen

23. Mai 2007

Biozide in der Welt, eine Langfristkatastrophe
Dr. sc. tecn. Roger Biedermann, Agronom
und Chemiker, Schaffhausen

6. Juni 2007

**Seuchen, die grössten <Naturkatastrophen>
der Menschheit und ihre Bekämpfung**
Prof. Dr. Beat Fürer, PHS St. Gallen

20. Juni 2007

**Sturmflut an der Nordsee 1953 und der Bau
der Deltawerke**

Prof. Dr. J. K. Vrijling, Technische Universität
Delft & Robert Van het Veld, St. Gallen

27. Juni 2007

**Erdbeben, Vulkanausbrüche und
Tsunami – Kraftäußerungen der Erde.
Ist Schutz möglich?**

Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St. Gallen

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2007 stand unter dem Titel <Naturgewalten und Katastrophen – Schicksal oder Herausforderung> und wurde organisiert durch Oskar Keller in Zusammenarbeit mit Beat Fürer, Kurt Frischknecht und Johannes Gauglhofer.

24. April 2007

**Bergstürze, welche die Schweiz erschütterten
– Goldau 1806, Elm 1881**

Dipl. Geogr. Oscar Wüest, Gletschergarten
Luzern

9. Mai 2007

**Aufgeheizter Permafrost im Hochgebirge –
Fallen uns die Berge auf den Kopf?**

Prof. Dr. Wilfried Haeberli, Geographisches
Institut, Universität Zürich

Die Vortragsreihe im Winterhalbjahr 2007 stand unter dem Titel <Vom Teil zum Ganzen – Komplexität in Naturwissenschaft und Technik> und wurde vom Präsidenten organisiert.

26. September 2007

**Von den Quarks zu den Galaxien – wie sich
Materie bildet**

Prof. Dr. Adrian Biland, Institut für Teilchen-
physik, ETH Zürich

10. Oktober 2007

**Vom Neuron zum Gehirn – ein Denkorgan
entsteht**

Prof. Dr. Frijof Helmchen, Institut für Hirn-
forschung, Universität Zürich

24. Oktober 2007

**Vom Einzeltier zum Staat – wie Ameisen sich
organisieren**

Prof. Dr. Jürgen Heinze, Universität Regens-
burg

7. November 2007

**Von der Eizelle zum Kind – die Entstehung
von Komplexität während der Entwicklung**

Prof. Dr. Michael O. Hengartner, Institut für
Molekularbiologie, Universität Zürich

21. November 2007

Vom Transistor zum Personal Computer – wie Rechenleistung erzielt wird

Robert Weiss, Männedorf

5. Dezember 2007

Vom Sandkorn zum Sandstein, von der Schmelze zum Granit – wie Gesteine entstehen

Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St. Gallen

Stadtvorträge

Die beiden Stadtvorträge fanden im Naturmuseum St. Gallen statt und waren gut besucht.

9. Januar 2008, Naturmuseum St. Gallen

Der Fischsaurier vom Hauenstein – ein fossiler Kopfstand gibt Paläontologen Rätsel auf

Dr. Achim Reisdorf, Universität Basel

13. Februar 2008, Naturmuseum St. Gallen

Gräser, Fleisch und Humus – der Tanz ums goldene Kalb

Prof. Dr. Josef Reichholf, Zoologische Staats- sammlung, München

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2007: 546 Mitglieder

Stand 1. Februar 2008: 557 Mitglieder

Neben 9 Austritten waren im Vereinsjahr 4 Todesfälle zu beklagen. Die Verstorbenen sind Elisabeth Stahl, Alex Boltshauser, Rudolf Genähr und Willy A. Plattner.

Dank 24 Neueintritten war erneut ein leichter Zuwachs bei der Mitgliederzahl zu verzeichnen.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 33'786.25 Einnahmen von Fr. 42'300.05 gegenüber, woraus ein Gewinn von Fr. 8'513.80 resultiert. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2007 auf Fr. 735'843.46.

Fonds

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 55'360.05 Einnahmen von Fr. 38'085.00 gegenüber. Der resultierende Fehlbetrag beträgt demzufolge Fr. 17'275.05. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2007 Fr. 152'903.81.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 21'635.85 Einnahmen von Fr. 54'700.00 gegenüber, woraus sein Gewinn von Fr. 33'064.15 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2007 Fr. 534'892.84.

189. Hauptversammlung

Die 189. Hauptversammlung der NWG fand am Dienstag, 11. März 2008, im Naturmuseum St. Gallen statt. Anwesend waren 87 Gesellschaftsmitglieder.

Rahmenprogramm

Vorgängig zum geschäftlichen Teil präsentierte Vorstandsmitglied Oskar Keller den neuen Berichteband mit der Nummer 91. Drei der beteiligten Autoren führten je in einer Kurzpräsentation in ihre Arbeiten ein und gaben den Zuhörern einen Einblick in die Vielfältigkeit dieses Werkes, das unter dem Titel *«Zwischen Höhenwelten und Planetensystem – Naturforschung und Naturprojekte in der Nordostschweiz»* erschienen ist. Im zweiten Teil präsentierte Paul Luder aus Muri bei Bern seinen Film *«Metamorphose beim Schwalbenschwanz»* und versetzte mit faszinierenden Bildern, Musik und einem treffenden Kommentar das Publikum in Staunen.

Geschäftlicher Teil

Neben den üblichen Traktanden standen im Berichtsjahr die Erneuerungswahl des Vorstands auf dem Programm. Zudem traten folgende Vorstandsmitglieder von ihrer Tätigkeit zurück:

- Yvonne Geiger (NWG-Mitglied seit 1992, im Vorstand seit 2001)
- Ernst Gattiker (NWG-Mitglied seit 1988, im Vorstand seit 1997, Kassier seit 1999)
- Dr. Hans Kapp (NWG-Mitglied seit 1968, im Vorstand seit 1997, Präsident von 1998 bis 2001).

Neu in den Vorstand gewählt wurden:

- Christine Bölsterli (NWG-Mitglied seit 1990)
- Peter Piwecki (NWG-Mitglied seit 1992)
- Urs Gunzenreiner (NWG-Mitglied seit 2007)

In Anerkennung ihrer grossen Verdienste wurden Dr. Hans Kapp und Ernst Gattiker zu neuen Ehrenmitgliedern gewählt.

Acht Vereinsmitglieder wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der vom Vorstand beantragten Erhöhung des ordentlichen Jahresbeitrages von Fr. 40.– auf Fr. 50.– wurde nach eingehender Diskussion zugestimmt.

Jahresbericht 2008

Im 190. Vereinsjahr standen neben zehn Vorträgen und fünf Exkursionen weitere ökologische Aufwertungsmassnahmen am Wenigerweier auf dem Programm. Der Vorstand hat sich im zu fünf ordentlichen und einer Reihe weiterer Sitzungen im Zusammenhang mit den Projekten «Wenigerweier» und «Industrie- und Naturweg» zusammengefunden. Im Rahmen der Vorbereitungen für das Darwin-Jubiläumsjahr 2009 nahmen Präsident und Vize-Präsident an einer Reihe ausserordentlicher Sitzungen der scnat- Arbeitsgruppe teil. Zudem nahm der Vize-Präsident an Sitzungen der neugegründeten Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» teil.

Vom 18. bis 21. September 2008 fand in Appenzell das 14. Internationale Höhlenbär-Symposium statt. Teilgenommen haben 40 Forscherinnen und Forscher aus 10 europäischen Ländern. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Naturmuseum St. Gallen und vom Museum Appenzell. Die NWG und weitere Institutionen unterstützten das Symposium im Patronatskomitee. Ein Teil der Vorträge und Poster wurde in der Zeitschrift «Stalaktit» publiziert.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerhalbjahr 2008 wurden fünf Exkursionen angeboten:

<p>Samstag, 13. April 2008 Tiefsee und Darwin Besuch der Tiefsee-Austellung im Naturhistorischen Museum Basel und der Darwin-Ausstellung im Kantonsmuseum Baselland in Liestal, 16 Personen Leitung: Toni Bürgin</p> <p>Samstag, 31. Mai 2008 Geologische Stadtführung In der Stadt St. Gallen, 50 Personen Leitung: Oskar Keller</p>

Samstag, 21. Juni 2008

Glarner Hauptüberschiebung

Geologische Exkursion im Weisstannental, in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Club für Wissenschaftsjournalismus
Leitung: David Imper

Samstag, 31. Juni 2008

Arvenwald-Reservat in Amden

Botanisch-zoologische Exkursion, 50 Personen
Leitung: Alfred Brülisauer und Rolf Ehrbar

29. September – 12. Oktober 2008

Frankreich-Exkursion

Archäologie, Landschaft und Geologie im Herzen Frankreichs, 33 Personen
Leitung: Christine Böhlsterli und Oskar Keller

7. Mai. April 2008

Klima und Mikroorganismen – Wie Mikroorganismen das Geschehen in der Atmosphäre beeinflussen

Dr. Kurt Hanselmann, Botanisches Institut, Universität Zürich

21. Mai 2008

Klimaentwicklung: Was ist in Zukunft zu erwarten?

Prof. Dr. Reto Knutti, Institut für Atmosphäre und Klima, ETH Zürich

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2008 stand unter dem Titel ‹Heisszeit – Kaltzeit: Spielt das Klima verrückt oder verrücken wir es?›. Sie wurde organisiert von Oskar Keller in Zusammenarbeit mit Beat Fürer, Kurt Frischknecht und Johannes Gauglhofer organisiert.

12. März 2008

Globalklima – Sensibles Wirkungsgefüge von Luft, Land und Wasser

Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St.Gallen und Geographisches Institut, Universität Zürich

26. März 2008

Wetterkapriolen oder Klimaänderung?

Unwetterbilanz mit Blick auf die Zukunft
Thomas Bucheli, dipl. Natw. ETH, Meteorologe, Redaktionsleiter SF Meteo

9. April 2008

Polareis als Klima-Informationsspeicher: Markante Klimaänderungen und deren Ursachen in der Vergangenheit

Prof. Dr. em. Bernhard Stauffer, Universität Bern

23. April 2008

Luftschadstoffe und Klima

Prof. Dr. Johannes Staehelin, Institut für Atmosphäre und Klima, ETH Zürich

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2008 stand unter dem Titel ‹Modelle als Abbilder der Wirklichkeit – Modellierung in Naturwissenschaft und Technik› und wurde durch den Präsidenten organisiert.

24. September 2008

Von der Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft – mesozoische Riffe als Modellsysteme in der Geologie

Prof. Dr. Karl B. Föllmi, Université de Lausanne

8. Oktober 2008

Das Blue Brain Project – das Gehirn mit Hilfe von Simulation verstehen

Dr. Felix Schürmann, EPFL Lausanne

22. Oktober 2008

Klempnerarbeit am Embryo – Modelle zur Organbildung am Beispiel von Fruchtfliege und Zebrafisch

Prof. Dr. Markus Affolter, Universität Basel

5. November 2008

Kann man Medikamente am Bildschirm entwerfen? Molekülmodelle und ihre Anwendung

Dr. Martin Stahl, Roche Pharma Research Basel

19. November 2008

Das Standardmodell der Teilchenphysik – gestern, heute, morgen

Prof. Dr. Günther Dissertori, ETH Zürich

3. Dezember 2008

Branes, Strings und Inflation – Modell des frühen Universums

Prof. Dr. Ruth Durrer, Université de Genève

Stadtvorträge

Die beiden Stadtvorträge fanden im Naturmuseum St.Gallen statt und erreichten wie gewohnt eine grosse und interessierte Zuhörerschaft.

Mittwoch, 21. Januar 2009
Veränderungen im Mittelmeer: Eine Folge des Klimawandels
 Prof. Dr. Rolf Schärer, Kantonsschule am Burggraben, St.Gallen

Mittwoch, 12. Februar 2009
Happy Birthday! Zur Bedeutung von Darwins Werk für Zoologie und Botanik
 Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St.Gallen, und Hanspeter Schumacher, Botanischer Garten St.Gallen

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2008: 557 Mitglieder
 Stand 1. Februar 2009: 580 Mitglieder
 Neben 5 Austritten waren in diesem Jahr 9 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich die langjährigen Mitglieder Willi Schatz, Ernst Bönniger, Karl Köppel, Hans Pivetta, Otto Klauer, Alfons Ebneter, Paula Nold, Ernesto Bornet und Jakob Kuster. Aufgrund der erfreulichen Zahl von 38 Neueintritten hat die Mitgliederzahl deutlich zugenommen.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 126'714.12 Einnahmen von Fr. 112'283.56 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 14'430.56 resultierte. Auf Grund massiver Kurseinbrüche schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Verlust von Fr. 135'560.72. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2008 auf Fr. 600'282.74.

Fonds

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 96'018.14 Einnahmen von Fr. 64'766.15 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 31'251.99 resultierte. Am 31.12.2008 stand das Kapital des Naturschutz-Fonds bei Fr. 121'651.82. Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 77'400.97 Einnahmen von Fr. 3'000 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 74'400.97 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2008 Fr. 460'491.87.

190. Hauptversammlung

Die 190. Hauptversammlung fand am Mittwoch, 25. März 2009 im Naturmuseum St.Gallen statt. Daran nahmen 73 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Nach dem geschäftlichen Teil berichtete Präsident Toni Bürgin von seiner Reise in die Antarktis und der Begegnung mit Pinguinen.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden wurde folgende Punkte behandelt:

- Würdigung von drei Mitgliedern, welche die 50-jährige Mitgliedschaft erreicht haben.
- Für das Projekt <Industrie- und Naturweg> sind 50 grossformatige Text- und Bildstelen geplant, welche über die Natur, die Geologie sowie über die Industrie- und die Siedlungsgeschichte informieren. Die Finanzierung soll durch Beiträge des Lotteriefonds des Kantons St.Gallen und der Walter und Verena Spühl-Stiftung ermöglicht werden.
- Information über das geplante neue Naturmuseum im Osten der Stadt St.Gallen

Jahresbericht 2009

Im 191. Vereinsjahr standen drei Exkursionen und zwölf Vorträge auf dem Programm. Der Vorstand hat sich zu fünf ordentlichen und einer Reihe weiterer Sitzungen im Zusammenhang mit den Projekten ‹Wenigerweier›, und ‹Industrie- und Naturweg› zusammengefunden. Im Rahmen der Mehrjahresplanung 2012-2015 beteiligte sich der Präsident an einer ausserordentlicher Sitzung der scnat. Der Vize-Präsident seinerseits nahm an drei Sitzungen der Plattform „Naturwissenschaften und Regionen“ teil.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2009 wurden drei Exkursionen angeboten:

Samstag, 9. Mai 2009

Endgestaltung Alter Rhein – Hochwasserschutz und ökologische Aufwertungen

30 Personen

Leitung: Alfred Brülisauer & Daniel Dietsche, Rheinbauleiter SG

Samstag, 6. Juni 2009

Landschaftsgeschichte der Region Bischoffzell

Geologische Exkursion, 33 Personen

Leitung: Oskar Keller

Samstag, 29. August 2009

Felslabor Grimsel und Kristallkluft Gerstenegg

Geologische Exkursion, 44 Personen

Leitung: Johannes Gauglhofer

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2009 stand unter dem Titel ‹Evolution in Natur und Technik› und wurde organisiert von Oskar Keller, Beat Fürer, Johannes Gauglhofer und Kurt Frischknecht.

4. März 2009

Entwicklung der medizinischen Kunst

Prof. Dr. Christoph Mörgeli, Konservator Medizinhistorisches Museum, Universität Zürich

4. März 2009

Die Bedeutung der Naturwissenschaften für den technischen Fortschritt

Prof. Dr. Heinrich Rohrer, Nobelpreisträger, Wollerau

1. April 2009

Evolution bei Viren

Prof. Dr. Karin Moelling, Direktorin Institut für Medizinische Virologie, Universität Zürich

15. April 2009

Die Menschheit auf dem Weg zur Drei-Welten-Zivilisation

Dr. Bruno Stanek, Mathematiker, Softwareautor und Verleger, Arth

29. April 2009

Entwicklung und Ausbreitung der Menschheit

Dr. Peter Schmid, Anthropologisches Institut, Universität Zürich

13. Mai 2009

Evolution und Informationstechnologie – Gedanken zur exponentiellen Entwicklung

Dr. rer. nat. Walter Hehl, ehem. Entwicklungsingenieur IBM, Berater für neue Technologien, Buchautor

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2009 stand unter dem Titel ‹Evolution – Leben im Wandel› und wurde vom Präsidenten organisiert.

30. September 2009	Leistung und Schönheit: Grenzenlose Möglichkeiten der Tierzucht? Prof. Dr. Markus Stauffacher, ETH Zürich
14. Oktober 2009	Die Geschichte von der Moral: Darwin's kühne Idee Prof. Dr. Carel van Schaik, Anthropologisches Institut und Museum, Universität Zürich
28. Oktober 2009	„Jenes Geheimnis aller Geheimnisse“ – Evolutionsforschung 174 Jahre nach Darwin Prof. Dr. Lukas Keller, Zoologisches Institut und Museum, Universität Zürich
30. September 2009	Evolutionäre Verwandtschaft des Gehirns bei Mensch und Tier Prof. Dr. Heinrich Reichert, Zoologisches Institut, Universität Basel
25. November 2009	Von Mensch zu Mensch – Darwins Gedanke kommt aus der Gesellschaft und wirkt auf sie zurück Prof. Dr. Ernst Peter Fischer, Universität Konstanz
9. Dezember 2009	Das Buch des Lebens und die Lückenhaftigkeit des Fossilbelegs Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St. Gallen

Stadtvorträge

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge im Naturmuseum fanden erneut vor einem grossen und interessierten Publikum statt.

Dienstag, 13. Januar 2010	Faszination Vogelzug: Phänomene, Steuerung und Wandel im Zuge der Klimaerwärmung Prof. Dr. Peter Berthold, Max-Planck-Institut für Ornithologie, Vogelwarte Radolfzell
Dienstag, 10. Februar 2010	St. Gallens heißer Untergrund: Das Tiefen-geothermie-Projekt der Stadt St. Gallen Dr. Heinrich Naef, Büro für angewandte Geologie, Speicher, und Stefan Berli, FORALITH Drilling Support AG, St. Gallen

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2009: 580 Mitglieder
Stand 1. Februar 2010: 584 Mitglieder

Neben 13 Austritten waren in diesem Jahr 3 Todesfälle zu beklagen. Die Verstorbenen waren Otto Pfister aus Romanshorn, Elisabeth Sommer aus St. Gallen und Dr. Margrit Tobler aus St. Gallen.

Aufgrund von 19 Neueintritten konnte die Mitgliederzahl leicht gesteigert werden.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 59'196.69 Einnahmen von Fr. 87'346.27 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 28'149.58 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2009 auf Fr. 782'731.28.

Fonds

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 2'903.35 Einnahmen von Fr. 5'767.73 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 5'767.73 resultierte. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2009 Fr. 127'419.55.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 22'889.10 Einnahmen von Fr. 37'607.35 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 14'718.25 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2009 Fr. 475'210.12.

Beim Fonds für den Industrie- und Naturweg standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 20'808.05 Einnahmen von Fr. 120'000.00 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 99'131.95 resultierte. Das Kapital des Industrie- und Naturweg-Fonds betrug Ende 2009 Fr. 99'131.95.

191. Hauptversammlung

Die 191. NWG-Hauptversammlung fand am Mittwoch, 24. Februar 2010 im Hof zu Wil in Wil statt. Es nahmen daran 80 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil wurde uns im Rahmen einer ständigen Führung das Innleben des Hofs zu Wil gezeigt.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Würdigung für langjährige Mitgliedschaft: 2 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden mit einem passenden Geschenk belohnt.
- Es wurden drei Muster der Informationstafeln des Industrie- und Naturweges vorgestellt. Zudem wurde das Vorgehen, welches die Verhandlungen zur Offenlegungen der Steinach vorantreiben könnte, vorgestellt.
- Gieri Battaglia informierte über das Projekt *«Flora St.Gallen/Appenzell»*, welches in Zusammenarbeit mit dem Haupt-Verlag in Bern realisiert werden soll.
- Der Präsident orientierte über den erfolgreich verlaufenen Architektur-Wettbewerb für das neue Naturmuseum.

Jahresbericht 2010

Im 192. Vereinsjahr standen drei Exkursionen und vierzehn Vorträge auf dem Programm. Am Wenigerweier wurden weitere ökologische Aufwertungen durchgeführt und der Zugangsbereich zum Steg repariert. Zudem konnte die Arbeiten an den Tafeln zum Industrie- und Naturweg vom Autorenteam abgeschlossen werden. Der Vorstand traf sich zu fünf ordentlichen und einer Reihe weiterer Sitzungen im Zusammenhang mit den Projekten *«Wenigerweier»* und *«Industrie- und Naturweg»* zusammengefunden. Der Vize-Präsident nahm an Sitzungen der Plattform *«Naturwissenschaften und Regionen»* teil.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2010 wurden drei Exkursionen angeboten:

Samstag, 29. Mai 2010

Geologische Stadtwanderung

30 Personen

Leitung: Oskar Keller

Samstag, 12. Juni 2010

Bibelgarten Gossau

Botanische Exkursion, 40 Personen

Leitung: Alois Schaller

Samstag, 11. September 2010

Wasserwerk Sipplingen

Geologische Exkursion, 30 Personen

Leitung: Urs Gunzenreiner

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2010 stand unter dem Titel ‹Welt des Wassers› und wurde organisiert von Oskar Keller, Beat Fürer, Johannes Gauglhofer und Kurt Frischknecht.

3. März 2010

Wasser – Wunder oder Wissenschaft

Dr. sc. Nat. Alfred Schwarzenbach, Dozent Umweltwissenschaften, ETH Zürich

17. März 2010

Wasser – zentrales Lebenselement

Dipl. Ing. ETH Martin Wegelin, SOLAQUA Stiftung, EAWAG, Dübendorf

31. März 2010

Wasser, Schnee und Eis in wärmeren Welt

Prof. Dr. Wilfried Haeberli, Geografisches Institut, Universität Zürich

14. April 2010

Die Rolle der Wasserkraft in der zukünftigen Stromproduktion der Schweiz

Dipl. Masch. Ing. ETH Niklaus Zepf, Leiter Corporate Development, Axpo Holding AG, Baden

29. April 2010

Trinkwasserversorgung und Wasser für die Landwirtschaft – ein globaler Problemkreis

Dr. Herbert Oberhänsli, Vizedirektor, Leiter Volkswirtschaft und internationale Beziehungen, Nestlé SA, Vevey

12. Mai 2010

Das grosse Wasserreservoir – Geschichte und Zukunft des Bodensees

Prof. Dr. Oskar Keller, ehem. Dozent PHS und Universität Zürich

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2010 stand unter dem Titel ‹Kleben, Haften, Fügen – was die Welt zusammenhält›. Sie wurde vom Präsidenten organisiert.

22. September 2010

Kleben statt nähen – neue Techniken in der Medizin

Dr. Heike Heckroth, Bayer AG, Leverkusen

6. Oktober 2010

Kleben und Fügen in der modernen Technik

Dipl. Ing. Peter Piwecki, Clama Consulting, Gossau

20. Oktober 2010

Die chemische Bindung- ein Konzept zum Verständnis der Materie

Prof. Dr. Reinhart Kissner, ETH Zürich

3. November 2010

Von den Kräften, die das Innerste der Materie zusammenhalten

Prof. Dr. Daniel Wyler, Universität Zürich

17. November 2010

Kletten und Geckos als Vorbilder – Lernen von der Natur

Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St. Gallen

1. Dezember 2010

Warum Newtons Apfel fällt – geheimnisvolle Schwerkraft

Prof. Dr. Norbert Straumann, Universität Zürich

Stadtvorträge

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge im Naturmuseum fanden erneut vor einem grossen und interessierten Publikum statt.

Dienstag, 13. Januar 2011

Epigenetik: Eine Wiederbelebung von Lamark's Ideen oder mehr?

Prof. Dr. Ueli Grossniklaus, Universität Zürich

Dienstag, 16. Februar 2011

Nanotechnologie und Nachhaltigkeit

Dr. Harald Krug, EMPA St. Gallen

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2010: 584 Mitglieder

Stand 1. März 2011: 550 Mitglieder

Neben 41 Austritten waren in diesem Jahr 2 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Hans Oetiker aus St. Gallen und Hans Stierli aus Arbon.

Aufgrund der niedrigen Zahl von 12 Neueintritten ist die Mitgliederzahl leider stark gesunken.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 39'566.83 Einnahmen von Fr. 46'010.84 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 6'444.01 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2010 auf Fr. 817'028.19.

Fonds

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 5'381.65 Einnahmen von Fr. 11'918.00 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 6'536.35 resultierte. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2010 Fr. 133'955.90.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 57'684.65 Einnahmen von Fr. 49'231.20 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 8'453.45 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2010 Fr. 466'756.67.

Beim Fonds für den Industrie- und Naturweg standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 50'230.00 Einnahmen von Fr. 100'000.00 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 49'770.00 resultierte. Das Kapital des Industrie- und Naturweg-Fonds betrug Ende 2010 Fr. 148'901.95.

192. Hauptversammlung

Die 192. NWG-Hauptversammlung fand am Dienstag, 24. Februar 2011 im Naturmuseum St.Gallen statt. Es nahmen daran 82 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil berichtet der Präsident von seiner Reise auf die Galapagos-Inseln. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurde vom Naturmuseum ein kleiner Imbiss offeriert.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 3 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind Prof. Dr. Beat Fürer, Prof. Dr. René Handke und Dr. Rico Kürsteiner.
- Aus dem Vorstand treten aus Aktuarin Christine Bölssterli-Wickart und Dr. Alfred Brülisauer.
- Prof. Dr. Oskar Keller wird für seine vielfältigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.
- Für die Finanzierung der geplanten Flora St.Gallen – Appenzell fehlen immer noch Fr. 35'000.
- Der Präsident orientiert über den aktuellen Stand des Projektes «Neues Naturmuseum»

Jahresbericht 2011

Im 193. Vereinsjahr wurden am Wenigerweiher weitere ökologische Aufwertungen durchgeführt und der Zugangsbereich zum Steg saniert. Am 26. September 2011 konnte der Industrie- und Naturweg nach mehrjähriger Planung feierlich eröffnet werden. Der Vorstand hat sich zu fünf ordentlichen Sitzung zusammengefunden. Weitere Sitzungen fanden in der Arbeitsgruppe Wenigerweier statt. Der Vize-Präsident beteiligte sich an den Sitzungen der scnat-Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» und nahm an der Hauptversammlung der scnat in Bern teil.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2011 wurden zwei Exkursionen durchgeführt:

Samstag, 9. April 2011
Tropenhaus Frutigen
 33 Personen
 Leitung: Urs Gunzenreiner

1.–15. Oktober 2011
Sardinienreise
 27 Personen
 Leitung: Rolf Schärer

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2011 stand unter dem Titel «Wachstum ohne Grenzen?» und wurde organisiert von Oskar Keller, Beat Fürer, Johannes Gauglhofer und Kurt Frischknecht.

9. März 2011
Wo sind die Grenzen der Grenzen?
 Dr. Konrad Hummler, Wegelin & Co.
 Privatbankiers, St. Gallen

23. März 2011

Wachstum und die Idee des Menschen
 Prof. Dr. em. Hans Ruh, Sozialethiker,
 Universität Zürich

6. April 2011

Wirtschaftskraft, Globalisierung und invasive Arten
 Prof. Dr. Wolfgang Nentwig, Institut für Ökologie und Evolution, Universität Bern

20. April 2011

Medizinischer Fortschritt: Lebenserwartung ohne Grenzen?
 Prof. Dr. med. Gaudenz Bachmann,
 Leiter Amt für Gesundheitsvorsorge,
 Kanton St. Gallen

4. Mai 2011

Braucht Wirtschaft Wachstum?
 Daniel Binswanger, Journalist, Redaktor «Das Magazin», Zürich

18. Mai 2011

Die Bevölkerungsexplosion aus der Sicht der biomedizinischen Forschung
 Prof. Dr. Beda M. Stadler, Direktor Institut für Immunologie, Inselspital Bern

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2011 stand zum Internationalen Jahr der Chemie unter dem Titel «Chemie in Forschung und Alltag» und wurde vom Präsidenten organisiert.

28. September 2011

Chemische Spurenanalytik in Lebensmitteln: Methoden, Resultate, Probleme
 Dr. Pius Kölbener, Kantonschemiker St. Gallen

12. Oktober 2011

Von der Alchemie bis zur Moderne: Chemie als Kultur
 Prof. Dr. Ernst Peter Fischer, Universität Konstanz

26. Oktober 2011

Plastikwelten: PVC und andere Kunststoffe
 Dipl. Ing. Peter Piwecki, ClaMa Consulting, Gossau

9. November 2011	Solarzellen nach Pflanzenart Prof. Dr. Michael Grätzel, EPFL Lausanne
23. November 2011	Moleküle am Bildschirm: Computergestützte Chemie Prof. Dr. Markus Meuwly, Universität Basel
7. Dezember 2011	Bratenduft und Abwaschmittel: Chemie im Alltag Prof. em. Dr. Urban Schönenberger, PHS St. Gallen

Stadtvorträge

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden im Naturmuseum statt.

13. Januar 2012	Little Dog & Co. – Roboter nach dem Vorbild der Natur Dr. sc., dipl. Ing. ETH Jonas Buchli, Italian Institute of Technology, Genova
8. Februar 2012	Mit Fastfood zum Riesenwuchs – zur Biologie sauropoder Dinosaurier Prof. Dr. Martin Sander, Universität Bonn

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2011: 550 Mitglieder
Stand 1. März 2012: 545 Mitglieder
Neben 18 Austritten waren in diesem Jahr 3 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Margaretha Steiger, Marcelle Köppel und Reinhard Kuhn.
Mit lediglich 16 Neueintritten ist die Mitgliederzahl leicht gesunken.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 46'514.27 Einnahmen von Fr. 68'430.46 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 21'916.19 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2011 auf Fr. 658'952.93.

Fonds

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 6'583.84 Einnahmen von Fr. 674.50 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 5'909.34 resultierte. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2011 Fr. 128'046.56. Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 56'604.26 Einnahmen von Fr. 16'750.00 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 39'854.26 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2011 Fr. 441'576.51.

Beim Fonds für den Industrie- und Naturweg standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 204'627.85 Einnahmen von Fr. 70'400.00 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 134'227.85 resultierte. Das Kapital des Industrie- und Naturweg-Fonds betrug Ende 2011 Fr. 0.00. Der Fonds wird im kommenden Jahr aufgelöst.

193. Hauptversammlung

Die 193. NWG-Hauptversammlung fand am Dienstag, 22. Februar 2012 im Naturmuseum St. Gallen statt. Es nahmen daran 87 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil stellte Vorstandsmitglied Oskar Keller den neuen Bericht *«Geotope von nationaler Bedeutung»* vor. Nach der HV wurde alle anwesenden Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Neu in den Vorstand gewählt wurden Fabienne Sutter, Biologin, und Dr. Heinrich Naef, Geologe.
- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 2 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden mit einem guten Tropfen Rebsaft belohnt. Dies waren Leo Büttler und Franz Rickenbacher.
- Die Finanzierung der Flora St. Gallen – Appenzell ist immer noch nicht gesichert. Es melden sich Zweifel über die Herausgabe dieses Werkes.
- Der Präsident weist auf die Volksabstimmung zum neuen Naturmuseum vom 25. November 2012 hin.

Jahresbericht 2012

Im 194. Vereinsjahr standen 14 Vorträge und drei Exkursionen auf dem Programm. Am Wenigerweier wurden weitere ökologische Aufwertungen durchgeführt und der Überlauf saniert. Beim Industrie- und Naturweg konnte durch die Unterstützung der Stadt im unteren Bereich des Philosophentals die letzte Weglücke geschlossen werden. Der Vorstand hat sich im Vereinsjahr zu fünf ordentlichen Sitzungen zusammengefunden. Weitere Sitzungen fanden in der Arbeitsgruppe Wenigerweier statt. Präsident und Vize-Präsident beteiligten sich an den Sitzungen der scnat-Plattform <Naturwissenschaften und Regionen> und an der HV der scnat in Bern.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2012 wurden drei Exkursionen angeboten:

Samstag, 5. Mai 2012
Renaturierungen im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes Linth 2000
32 Personen
Leitung: Urs Gunzenreiner

Samstag, 23. Juni 2012
Industrie- und Naturweg vom Wenigerweier bis zur Mülenenschlucht
27 Personen
Leitung: Maurus Candrian

Samstag, 25. August 2012
Bergwerk Gonzen und Geologie des Rheintals
33 Personen
Leitung: Henry Naef

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2012 stand unter dem Titel **„Landschaftsgeschichte der Nordostschweiz – Von der Geburt der Alpen bis zur Autobahn St.Gallen“** und wurde gehalten von Oskar Keller.

7. März 2012
Eingeklemmt zwischen Afrika und Europa – Das Werden der Alpen
21. März 2012
St.Gallen vom Meerestrand ins Bergland – Molassezeit und der Säntis (Alpstein)
4. April 2012
Als der Rhein der Donau untreu wurde – Bildung und Veränderung des Flussnetzes
18. April 2009
Anstelle des Bodensees ein 1500 m dicker Eispanzer – Die jüngeren Eiszeiten in der Nordostschweiz
2. Mai 2012
Als das Klima wiederholt verrückt spielte – Anzahl, Ursachen und Klima der Eiszeiten
16. Mai 2012
Vom Rheinfall bis zum Flimser Bergsturz – Ausgewählte Landschaften der Nordostschweiz

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2012 stand unter dem Titel **„Ein Blick in die Zukunft: Unsere Welt im Jahre 2022“** und wurde vom Präsidenten organisiert.

26. September 2012
Das Sonnenfeuer auf die Erde holen – Energie aus Kernfusion
 Priv.-Doz. Dr. Elisabeth Wolfrum,
 Max-Planck-Institut für Plasmaphysik,
 D-Garching
10. Oktober 2012
Künstliche Intelligenz im 21. Jahrhundert
 Prof. Dr. Boi Faltings, AI-Lab, EPF Lausanne

24. Oktober 2012

Leben 2.0 – Zukunftsprojekte in der Synthetischen Biologie
 Prof. Dr. Sven Panke, Bioprocess Laboratory, ETH Zürich

7. November 2012

Auf dem Weg zum Mars? Zur Zukunft der bemannten Raumfahrt
 Prof. Dr. Claude Nicollier, Swiss Space Center, EPF Lausanne

21. November 2012

Urban Farming – Landwirtschaft in der dritten Dimension

Lic. Oec. HSG Roman Gauss, CEO & Founder UrbanFarmers AG, Zürich

5. Dezember 2012

Erneuerbare Energien, wo stehen wir in zehn Jahren?

Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen, Institut für Ökonomie und Umwelt, Universität St.Gallen

Stadtvorträge

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden im Naturmuseum statt.

9. Januar 2013

St. Gallens durchleuchteter Untergrund: Die Resultate der 3D-Seismik und ihre Bedeutung für das Geothermie-Projekt
 Dr. Henry Naef, Geosfer AG, St. Gallen

6. Februar 2013

Die Etruskerspitzmaus und ihre Verwandten: Überlebensstrategien an der unteren Gewichtslimite der Warmblüter
 Prof. Dr. em. Peter Vogel, Université de Lausanne

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2012: 545 Mitglieder
 Stand 1. Februar 2013: 547 Mitglieder
 Neben 16 Austritten waren in diesem Jahr 8 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Dr. Ruth Beutler, Gebhardt Eugster, Hans Bühler, Rolf Leu, Hannes Rüesch, Prof. Alex Schneider, Vreni Säker und Dr. med. Helmut Stahl.

Aufgrund der erfreulichen hohen Zahl von 26 Neueintritten ist die Mitgliederzahl wiederum leicht gestiegen.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 63'909.10 Einnahmen von Fr. 65'971.64 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 2'062.54 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2012 auf Fr. 678'561.18.

Fonds

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 11'267.15 Einnahmen von Fr. 7'976.96 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 3'290.19 resultierte. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2012 Fr. 124'756.37.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 15'663.95 Einnahmen von Fr. 36'499.85 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 20'835.90 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2012 Fr. 462'412.41.

194. Hauptversammlung

Die 194. NWG-Hauptversammlung fand am 7. März 2013 im Naturmuseum St.Gallen statt. Es nahmen daran 73 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil hielt Dr. Christian Klug vom Paläontologischen Institut und Museum der Universität Zürich einen Vortrag über Ammoniten. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurden alle anwesenden NWG-Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 5 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden mit Blumen und Rebensaft belohnt. Dies waren Dr. Kurt Hanselmann, Heidi Villiger-Aulich, Regula & Jürg Badraun und Prof. Urban Schönenberger.
- Auf die Publikation der Flora St.Gallen – Appenzell wird verzichtet, da damit kein grosser Mehrwert gegenüber der aktualisierten Flora Helvetica geschaffen werden kann und diese mittlerweile auch als App vorlieget. Die bereits zugesagten Gelder werden zurückerstattet.
- Nach der erfolgreich verlaufenen Abstimmung zum neuen Naturmuseum wird die Baueingabe vorbereitet.

Jahresbericht 2013

Im 194. Vereinsjahr der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft standen 14 Vorträge und drei Exkursionen auf dem Programm. Im Umfeld des Wenigerweiers wurden verschiedene Pflegemassnahmen durchgeführt und der Sandfang oberhalb der Brücke bei der Einmündung des Lochbaches ausgebaggert. Der Vorstand traf sich zu vier ordentlichen Sitzungen. Weitere Besprechungen fanden im Rahmen der Arbeitsgruppen ‹Berichteband 92› und ‹Wenigerweier› statt. Präsident und Vize-Präsident beteiligten sich an den Sitzungen der scnat-Plattform ‹Naturwissenschaften und Regionen› und an der Hauptversammlung der scnat in Bern.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2013 wurden drei Exkursionen angeboten. Wegen der anhaltend schlechten Witterungsverhältnissen und dem schlechten Zustand des Weges musste die auf den 29. Juni geplante Exkursion auf den Vättnerberg abgesagt und auf 2014 verschoben werden.

Samstag, 8. Juni 2013

Geologische Stadtwanderung

12 Personen

Leitung: Henry Naef, Vorstandsmitglied NWG

Sonntag, 9. Juni 2013

Tiefengeothermie St. Gallen

Besichtigung des Bohrplatzes, 48 Personen

Leitung: St. Galler Stadtwerke

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2013 stand unter dem Titel ‹Nachhaltigkeit ja – aber was heisst das?›. Anlass dazu war, dass der Begriff ‹Nachhaltigkeit› vor genau 300 Jahren zum ersten Mal und zwar in einem Werk über die Forstwirtschaft verwendet wurde. Die Vortragsreihe wurde organisiert von Johannes Gauglhofer, Henry Naef und Kurt Frischknecht.

27. Februar 2013

Die Entdeckung der Nachhaltigkeit

Ulrich Grober, Journalist und Buchautor, D-Marl

13. März 2013

Wachstum, Nachhaltigkeit und subjektives Wohlbefinden

Prof. Dr. Mathias Binswanger, Fachhochschule der Nordwestschweiz, Olten

27. März 2013

Energiekonzept 2050 Stadt St. Gallen – Versuch der Nachhaltigkeit

Fredy Brunner, Stadtrat, St. Gallen

10. April 2013

Nachhaltige Waldwirtschaft – Wunsch oder Realität

Urs-Beat Brändli, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf

24. April 2013

Nachhaltigkeit ist Respekt gegenüber der Natur, am Beispiel biologischer Weinbau

Hans-Peter Schmidt, Delinat-Institut für Ökologie, Arbaz

15. Mai 2013

Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln – was hindert uns daran?

Prof. Dr. Paul Burger, Universität Basel

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2012 stand unter dem Titel ‹Universum Mensch – Meilensteine in der Entwicklungsgeschichte des Lebens› und wurde vom Präsidenten organisiert.

26. September 2013

Geboren aus Sternenstaub – die Entstehung der Elemente

Dr. Josef M. Gassner, Universitätssternwarte München

9. Oktober 2013

Ursprung des Lebens und Grenzen der Evolution. Wo sind die Grenzen von Wissenschaft und Technik in der heutigen Zeit?

Dr. Homayoun Bagheri, Repsol Technology Center, E-Madrid

23. Oktober 2013

Von den Gärten Ediacaras zur kambrischen Explosion – die Entwicklung der Tiere

Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St. Gallen

6. November 2013

Menschenaffen, unsere nächsten Verwandten: Wo soziale Normen ihren Ursprung haben

Dr. Claudia Rudolf von Rohr, Anthropologisches Institut, Universität Zürich

20. November 2013

„Und Licht wird fallen auf ...“ – zur Evolutionsgeschichte des Menschen

Prof. Dr. Christoph P. E. Zollikofer, Anthropologisches Institut, Universität Zürich

4. Dezember 2013

Das menschliche Microbion: Wie beeinflussen die uns besiedelnden Mikroorganismen unser Wohlergehen?

Prof. Dr. Wolfgang Schumann, Genetisches Institut, Universität Bayreuth

Stadtvorträge

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden im Naturmuseum statt.

8. Januar 2014

Ein Tag im (Über)Leben eines Erdmännchens

Nicole Ritter, Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, Universität Zürich

5. Februar 2014

Bionik – beim Klassenbesten abgeschaut – Die Geschichte der Bionik von Leonardo bis in unsere Zeit

Knut Braun, CEO Internationales Bionik-Zentrum, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2013: 547 Mitglieder

Stand 1. Februar 2014: 541 Mitglieder

Neben 17 Austritten waren in diesem Jahr 7 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Dr. Ernst Walter Alther, Heinz Beurer, Ruth Hertrich, Otto Keller, Peter Naef, Ruedi Sturzenegger und Hans Wittwer.

Aufgrund von lediglich 18 Neueintritten ist die Mitgliederzahl wiederum leicht gesunken.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 44'037.28 Einnahmen von Fr. 62'306.41 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 18'269.13 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2013 auf Fr. 711'638.95.

Fonds

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 1'939.05 Einnahmen von Fr. 9'191.15 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 7'252.10 resultierte. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2013 Fr. 132'008.47.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 24'053.65 Einnahmen von Fr. 31'610.19 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 7'556.54 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2013 Fr. 469'968.05.

195. Hauptversammlung

Die 195. NWG-Hauptversammlung fand am 6. März 2014 im Naturmuseum St.Gallen statt. Es nahmen daran 73 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil präsentierte Ehrenmitglied Oskar Keller Ausschnitte aus seinem neuen Buch «Alpen – Rhein – Bodensee, eine Landschaftsgeschichte». Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurden alle anwesenden NWG-Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Rücktritt der Vorstandsmitglieder Dr. Johannes Gauglhofer, Urs Gunzenreiner und Fabienne Sutter sowie des Revisors Hansruedi Raymann
- Wahl von Prof. Dr. Oskar Keller und Dr. Alfred Brülisauer in den Vorstand und von Roland Suter als Revisor
- Vorstellung des geplanten Berichtebandes Nr. 92, welcher an der HV 2015 präsentiert werden soll
- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 3 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden gewürdigt: Gerhard Klaus, Max Stäge und Roland Liebing

Jahresbericht 2014

Im 196. Vereinsjahr standen 14 Vorträge und vier Exkursionen auf dem Programm

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2014 konnten drei der vier angebotenen Exkursionen durchgeführt werden:

Samstag, 10. Mai 2014

Naturschutzgebiet Burriet

33 Personen

Leitung: Josef Zoller

Samstag, 14. Juni 2014

Von Vättis auf den Vättnerberg

Die Exkursion musste wegen einer Erkrankung des Exkursionsleiters Dr. Hans-Ulrich Frey abgesagt werden.

27.–29. Juni 2014

Schweizerischer Nationalpark

15 Personen

Leitung: Heinrich Haller, SNP, und Martin Schütz, WSL Birmensdorf

22. August 2014

Besuch des CERN

42 Personen

Leitung: Peter Piwecki

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2014 stand unter dem Titel «Natur pur – gemanagte Natur» und wurde organisiert von Johannes Gauglhofer, Henry Naef und Kurt Frischknecht.

26. Februar 2014

Forschung und Management im Schweizerischen Nationalpark – eine starke Partnerschaft

Dr. Britta Allgöwer, Direktorin Natur-Museum Luzern

12. März 2014
Rückkehr der Grossraubtiere in die Schweiz – Wissenschaft zwischen Emotionen und Politik
 Dr. Urs Breitenmoser, KORA Koordinierte Forschungsprojekte für Raubtiere, Muri
26. März 2014
Wozu forschen im Naturpark: Naturforschungspark Schwägalp/Säntis und weitere
 Dr. Robert Meier, ARNAL, Büro für Natur und Landschaft, Herisau
9. April 2014
Tektonikarena Sardona
 David Imper, Impergeologie AG, Heiligkreuz (Mels)
30. April 2014
Wildnispark Zürich Sihlwald – NON-Management der Natur in Stadtnähe
 Isabelle Roth, stv. Geschäftsführerin Wildnispark Zürich, Adliswil
14. Mai 2014
Veränderungsprozesse erfolgreich managen – das Modell UNESCO Biosphäre Entlebuch
 Theo Schnider, Direktor UNESCO Biosphäre Entlebuch, Schüpfheim

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2014 stand unter dem Titel ‹Daten und Codes – Informationen in Naturwissenschaft und Technik› und wurde vom Präsidenten organisiert.

24. September 2014
Vom Genom zum Proteom – die Umsetzung der Erbinformation in biochemische Prozesse
 Prof. Dr. Ruedi Aebersold, Institut für molekulare System-Biologie, ETH Zürich
8. Oktober 2014
Barcoding of Life – Lässt sich Biodiversität in Strichcodes erfassen?
 Liana Lasut, MSc., Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern
22. Oktober 2014
Von Bits und Qbits – auf dem Weg zum Quantencomputer
 Prof. Dr. Renato Renner, Institut für theoretische Physik, ETH Zürich

5. November 2014
Future IT – durch das Sammeln von Daten die Welt verstehen?
 Prof. Dr. Dirk Helbing, Lehrstuhl für Soziologie, ETH Zürich
19. November 2014
Signale aus dem Universum – wie sprechen Sterne zu uns?
 Prof. Dr. Hansjakob Bischof, Präsident Astronomische Vereinigung St. Gallen
3. Dezember 2014
Seismische Tomographie: Erdbebenwellen geben Auskunft über Struktur und Prozesse im Erdinnern
 Prof. Dr. Eduard Kissling, Institut für Geophysik, ETH Zürich

Stadtvorträge

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden im Naturmuseum statt.

7. Januar 2015
3D-Druck – viele Technologien und noch mehr Anwendungen
 Ralf Schindel, Dipl. Ing. FH / MAS Med. Physics, Geschäftsführer prodartis AG, Appenzell
11. Februar 2015
Können wir den Klimawandel stoppen? – Kernaussagen aus dem neusten Bericht des IPCC
 Prof. Dr. Thomas Stocker, Institut für Physik, Universität Bern

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2014: 541 Mitglieder
 Stand 1. Februar 2015: 541 Mitglieder
 Neben 16 Austritten waren in diesem Jahr 5 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Karl Diem, Gähwil, Dr. Heinz Herzer-Baumer, Herisau, Hans Peter Ledergerber, St. Gallen, Dr. med. Hans-Ulrich Rentsch, Speicherschwendi, Margret Zwingli, St. Gallen.
 Aufgrund von 21 Neueintritten konnte die Mitgliederzahl gehalten werden.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 48'594.94 Einnahmen von Fr. 55'173.23 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 6'578.29 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2013 auf Fr. 724'995.35.

Fonds

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 2'341.30 Einnahmen von Fr. 4'080.51 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 1'739.21 resultierte. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2014 Fr. 133'747.68.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 16'923.15 Einnahmen von Fr. 21'962.05 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 5'038.90 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2014 Fr. 475'007.85.

196. Hauptversammlung

Die 196. NWG-Hauptversammlung fand am 5. März 2015 im Naturmuseum St.Gallen statt. Es nahmen daran 82 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Nach dem geschäftlichen Teil präsentierte der Präsident unter dem Titel ‹Wenigerweier, Naturoase in Stadtnähe› fotografische Impressionen aus vier Jahreszeiten. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurden alle anwesenden NWG-Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Wahl von Dr. Roger Heinz, Geologe, und Martin Läubli, Wissenschaftsjournalist, als neue Vorstandsmitglieder
- Die Präsentation des Berichtebandes Nr. 92 wurde auf den 20. August 2015 verschoben und wird Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 200-Jahres-Jubiläum der scnat sein, welche in St.Gallen vom 19.–23. August stattfinden werden.
- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: Gewürdigt wurde Josef Zoller für seine 50-jährige Mitgliedschaft.
- 2015 wird erstmals der NWG-WWF-Preis für herausragende Maturaarbeiten in den naturwissenschaftlichen Fächern vergeben.
- Der Präsident informiert über den Stand des neuen Naturmuseums, welcher sich seit dem 6. Februar 2014 im Bau befindet.